



## **GV 2015**

# **Jahresbericht 2014 der Betriebsleiterin**

### **Auslastung der Kindergruppen**

Am Standort Zeughausstrasse 25 stehen 96 Plätze und am Standort Spitalstrasse 5 stehen 22 Plätze zur Verfügung. Total sind das 118 Plätze pro Tag.

Pro Woche entspricht das ca. 300 Kinder.

Wir waren das ganze Jahr über ca. zu 90% ausgelastet.

### **Tarifanpassung**

Für sämtliche Angebote wurde eine Tarifanpassung vorgenommen. Diese wurde im Januar 2015 umgesetzt.

### **Leistungsvereinbarungen**

Das Angebot der Kindertagesstätte Ringelreija wird laufend den Bedürfnissen angepasst. Das hat zur Folge, dass sich auch die finanzielle Situation laufend verändert. Darum wurden die bestehenden Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden auf das Schuljahr 2014/15 angepasst.

Neu wird ein Zuschlag von 20% auf die höchste Tarifstufe des erbrachten Angebots berechnet. Dieser Zuschlag beträgt jedoch pro Kalenderjahr mindestens 1'000.- Franken für Gemeinden bis 1'000 Einwohner und 2'000.- Franken für alle anderen Gemeinden (Sockelbeitrag), auch wenn keine Kinder im entsprechenden Jahr das Angebot nutzen.

Die Einwohner der Gemeinde können aufgrund der Leistungsvereinbarung auch weiterhin das Angebot der Kindertagesstätte Ringelreija nutzen, sofern freie Plätze verfügbar sind.

### **Partnerverträge**

Auch die Partnerverträge mit dem Spital dem SBB Callcenter und Mukideutsch wurden angepasst. Ein neuer Partner wird für das 2015 die Lonza AG sein mit einem Beitrag von 10'000.-

### **Platzreservation**

Damit wir einen Betreuungsplatz definitiv garantieren können, wurde eine Reservationsgebühr von CHF 500.00 mit der Bestätigung in Rechnung gestellt.

Sobald der Betrag bei uns eingegangen ist, tritt die Reservation in Kraft.

Die Reservationsgebühr wird im besagten Umfang zurückerstattet.

Bei einer Annullation bis 3 Monate vor Antreten des Kitaplatzes wird 50% der Reservationsgebühr zurückerstattet.

Bei einer Annullation danach, verbleibt die gesamte Reservationsgebühr CHF 500.00 der Kindertagesstätte.

## **Elternabend Thema Sicherheit in Kitas**

In Zusammenarbeit mit der Baslerversicherung haben wir einen Elternabend zum Thema Sicherheit in Kitas organisiert. Die Eltern durften einen emotionalen und unterhaltsamen Abend erleben rund um das Thema „Sicherheit und erste Hilfe für Kinder“ und profitierten von wertvollen Tipps und Tricks von unseren Fachreferenten aus dem Bereich Sicherheit und Prävention. Danach wurde ein grosszügiges Aperero serviert.

## **Personalreglement**

Das Personalreglement wurde vollumfänglich erneuert und angepasst. Dieses findet Anwendung auf alle Personen, die in einem Anstellungsverhältnis in der Kindertagsstätte Ringelreija arbeiten.

## **Mitarbeitergespräche**

Nachdem die Gruppenleiterinnen und ich im Vorjahr eine Weiterbildung zu diesem Thema gemacht hatten, fanden diese Mitarbeitergespräche Ende Jahr mit allen Mitarbeiterinnen statt. (Ausnahme Praktikantinnen und Lernende.)

## **Ausbildung in unserer Kita/Ausbildungskonzept**

Wir haben für die Lernende FABE, sowie für die Lernende diplomierte Erzieher/in HF ein Ausbildungskonzept erstellt.

Die Grundlage des Ausbildungskonzeptes bilden für die Ausbildung FaBe K das Leitbild, das pädagogische Konzept und das EPak.

Für die Ausbildung dipl. Kindererzieher/in HF bilden die Grundlage das Leitbild, das pädagogische Konzept und die Ziele der Kompetenzliste des Rahmenlehrplanes 2008. Wir haben eine partnerschaftliche und professionelle Beziehung zur Berufsschule Visp sowie auch zu der BFF Bern.

In unserem Betrieb werden 7 Lernende beschäftigt. Sie besuchen die 3 jährige Lehre oder die verkürzte Lehre von 2 Jahren als FaBe K in der Berufsschule Visp. Wir betreuen eine Lernende, die den 3 jährigen Vollzeitstudiengang zur dipl. Kindererzieherin HF besucht und eine Lernende, die einen 3 jährigen verkürzten praxisbegleitenden Studiengang zur dipl. Kindererzieherin HF absolviert.

Kantonale Überbetriebliche Kurse werden vom Kanton Wallis finanziert.

## **Lernende FaBe K**

Unser Ziel ist es, den Lernenden 3 optimale Lernfelder (Babygruppe, Kinderkrippe und Mittagstisch) in unserer Institution zu bieten, damit sie ihre Leistungsziele erreichen und ihre Kompetenzen und Qualifikationen erweitern und vertiefen können. Daher wechselt die Lernende jedes Jahr in eine andere Gruppe.

## **Lernende dipl. Kindererzieher/in HF (KEV, KEK)**

Unser Ziel ist es, dass die Lernende die Ziele der Kompetenzliste während der Praxiszeit erarbeiten kann. Diese Lernende bleibt auf der gleichen Gruppe, da wir nicht in jedem Altersbereich Ausbilder mit genügender Kompetenz haben.

## **Weiterbildung**

Wie jedes Jahr müssen alle Mitarbeiterinnen welche den Nothelferkurs für Kleinkinder noch nicht haben, diesen besuchen.

Ich habe den 9-tägigen Lerngang „Führen und Coachen“ besucht. Dieser war in 4 Module aufgeteilt, inklusive Supervision, Intervision und Fallbearbeitung.

Désirée Heinzmann und Dominique Schnydrig absolvierten den 5-tägigen Praxisausbilderkurs.

## **Projekt Kitas Oberwallis**

Im Januar 2015 organisierten die Oberwalliser Institutionen für Kinderbetreuung und die Koordinationsstellen für Tageseltern einen gemeinsamen Auftritt zum Thema „Familienergänzende Kinderbetreuung im Oberwallis zahlt sich aus“.

Am Donnerstag 22. Januar 2015 präsentierten wir uns an der Tischmesse in Naters.

Am Donnerstag 29. Januar 2015 wurde in allen Regionen vom Oberwallis zwischen 15.00 und 17.00 Uhr ein Stand aufgestellt. Dort präsentieren sich die Kitas respektive die Tageselternvermittlungen der Bevölkerung. Wir von der Kita Ringelreija waren auf dem Sebastiansplatz. Am Stand wurden warme Getränke, Kuchen und Flyers verteilt. Am Schluss setzten alle Kindertagesstätten ein Zeichen und liessen die Ballone steigen.

## **Projekt FMS**

Das Projekt der FMS Schülerinnen war dieses Jahr wieder im Mittagstisch/Tagesplatz mit den grösseren Kindern durchgeführt worden. Wie jedes Jahr führten vier Schülerinnen aus der Fachmittelschule ein bis zwei Nachmittage mit den Kindern ein Projekt durch, das sie von Anfang bis Ende selber organisieren und durchführen.

Dieses Jahr wählten sie das Thema „Weihnachtsgeschenke“.

## **Arbeitsjubiläen**

Auch dieses Jahr haben wir drei Jubilarinnen. Für zehn Jahre konnte Patrizia Pfammatter geehrt werden, für fünf Jahre Silvia Albert und Nicole Felix. Den Jubilarinnen ein grosses Dankeschön für die Arbeit in der Kindertagesstätte Ringelreija.

## **Dank**

Ich danke den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dem ganzen Team herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und die verantwortungsvolle tägliche Arbeit mit den Kindern.

Heute möchte ich aber besonders der Präsidentin Rafaela Noti danken. Sie war seit 2004 im Vorstand und ab 2008 Präsidentin der Kindertagesstätte Ringelreija. Das ist nicht selbstverständlich freiwilligen Arbeit eine so lange Zeit zu leisten. Durch ihre pädagogische Ausbildung konnte sie uns immer wieder gut unterstützen und war auch eine gute ZuhörerIn. Ein Herzliches Merci.

Auch Daria Imwinkelried möchte ich ganz herzlich Danken für die vierjährige Tätigkeit im Vorstand. Auch sie hatte eine pädagogische Ausbildung und war uns somit eine gute Unterstützung.

Als letztes hier noch ein Dank an Matthias Eggel. Er war seit 2004 als Gemeindevertreter im Vorstand. Als Betriebsleiterin ist es mir ein grosses Anliegen, die gute Zusammenarbeit mit Herr Eggel während den zehn Jahren hervorzuheben.

Auch den andern Vorstandsmitgliedern möchte ich danken für die gute Unterstützung und das freiwillige Engagement.

Brig-Glis, 5. 3.2015

Betriebsleiterin Claudia Volken